

A Piece of Cake

Von Ruby_Photography

Kapitel 11:

Die nächsten beiden Tage waren so unspektakulär wie schon lange nicht mehr, umso mehr freute ich mich auf den Donnerstag, da an diesem nach der Schule wieder Arbeiten im Cafe Fairy Tail anstand. Also stand ich wie immer um 7 Uhr Morgens auf, dann Frühstück und für die Schule fertig machen, es war schon zur Routine geworden. Auch Natsu stand wie jeden morgen schon vor meiner Türe, und begrüßte mich mit einem muntern Grinsen. Als wir auf Gray und Levy stoßen staunten wir nicht schlecht, da Gajeel mittlerweile ganz schön zu uns aufgeschlossen hatte. Wenn ich es nicht besser wüsste würde ich sogar sagen er beobachtet uns aus nächster Nähe, aber ich nahm an wir waren ihm wohl einfach nur zu langsam unterwegs.

In der Schule angekommen wollten Gray und Natsu schon mal vor gehen da sie noch was zu besprechen hatten, und Levy musste noch kurz die Toilette besuchen, also war ich alleine an den Schließfächern und wechselte meine Schuhe. "Hey, Bunny-Girl" Wie Bitte? Hatte der mich gerade tatsächlich Bunny-Girl genannt? Ist ja nett das er endlich mal mit mir redete, aber musste er mir gleich so einen oberflächlichen Spitznamen geben? Na warte, dir zeig ichs... Gedacht, getan, Ich drehte mich so gleichgültig es ging zu ihm herum, verschränkte meine Arme vor der Brust und lehnte mich gelangweilt an die Schließfächer "Was ist denn, Gajeel?" meine Stimme klang dabei sehr abweisend, was ja auch mein Plan gewesen war, doch dann fragte er etwas mit dem ich nicht gerechnet hatte "Du hast das hier doch bestimmt schon mal gesehen oder?" Er wedelte mit Levys Brief vor meiner Nase herum "Nein, aber das ist?" Ich dachte mir es wäre das beste sich erst einmal dumm zu stellen. "Verkauf mich nicht für dumm, Blondie, der ist doch sicherlich vom Shrimp, oder?" nun war er wohl doch etwas verärgert, aber wer mich Bunny-Girl nennt, lernt mich erst mal so richtig kennen. "Ich weiß nicht was du meinst? Woher sollte ich das auch wissen? Nur weil wir beste Freunde sind, reden wir noch lange nicht über alles" kam von mir so gelassen wie schon die Male zuvor. Eine Zeit lang kam gar nichts, er starrte mich nur eingehend an, irgendwie machte mir das nun doch Angst. "Hilf mir bitte" Was war das gerade? Wollte Gajeel 'Mister ich bin unantastbar' wirklich meine Hilfe? "Hilfe bei was?" "Na, heraus zu finden ob der Brief vom Shrimp ist!" nun wurde er wirklich ungeduldig, was mich nur umso mehr belustigte. "Pass mal auf, wir kennen uns nicht, und ich hab auch keine Lust das du Levy-chan stalkst, also ich erzähle dir was aber das kostet dich eine Kleinigkeit, verstanden?" Nun hatte ich ihn so weit, ob er mir aus der Hand fressen würde? "Ja,ja, na los erzähl schon" seine Stimme klang rau in meinen Ohren nach bevor ich begann zu erzählen "Also, du hast sicher mitbekommen das ich letzte Woche in einen Vorfall verwickelt wurde, oder?" er nickte stumpf "Das Cafe sucht jemanden

der sich um die Sicherheit im und um den Laden herum kümmert, Natsu und Loki übernehmen das zwar ab und an, aber die müssen halt auch ihren Hauptaufgaben dort nachgehen. Ich sage Mira später Bescheid das du kommst und lege ein gutes Wort für dich ein, komm nach der Schule dort hin" Oh man ich glaubs ja nicht das ich für DEN Partei ergreife, aber was tut man nicht alles für seine beste Freundin... So langsam wurde der schwarzhaarige wohl hellhörig denn er schaute mich überrascht an. "Jetzt schau nicht so, kommen wir lieber zu dem gefallen" Ich zögerte etwas, wollte mich nochmal vergewissern das er mir noch zuhörte, aber als ich sah das mir seine gesamte Aufmerksamkeit galt sprach ich weiter. " Nenn Levy doch bitte nur ein mal NICHT Shrimp, okay? Sie hat einen Namen, und ich finde ihn sehr schön, also benutze ihn auch!" Es war mein bitterer ernst, sie fühlte sich mit diesem Spitznamen echt gedemütigt, aber das würde ich ihm natürlich nicht sagen. Wieder schweigen zwischen uns, es würde mich nicht wundern wenn er einfach gehen würde... "Okay... ich werde es versuchen" hörte ich auf einmal eine leise gestammelte Antwort von dem größeren. Aus meiner versteinerten Miene wurde auf einmal ein breites Grinsen und ich stiefelte Triumphierend an ihm vorbei Richtung Klassenzimmer.

Gajeel hatte mich so lang aufgehalten das ich fast zu spät zum Unterricht kam, das war nun schon das 2te mal, na toll... "Wo warst du denn?" Flüsterte mir Levy nach hinten zu. Mit einem "Ich habe später eine Überraschung für dich" versuchte ich sie abzuwürgen um dem Unterricht zu folgen. Das hatte ich mir ja eigentlich anders erhofft, gut gemacht Lucy, nun lies mich die kleinere kaum noch in Ruhe und war hibbeliger als ein Flummi, denn sie wollte ja unbedingt wissen was die Überraschung sei. Aber das würde sie noch früh genug erfahren. Nach der Schule gingen Natsu, Gray, Levy und ich wie immer ins Cafe um dort unserer Arbeit nach zu gehen. Als sich die 3 in die Umkleiden begaben schritt ich auf Mira zu und erzählte ihr das gleich Gajeel kommen würde der gerne hier die Security übernehmen wollte, Mira war natürlich hellauf begeistert. Sie wollte wohl schon immer das Levy und er mal zusammen kommen würden, und hier wäre ja wohl die beste Gelegenheit wie sie fand. Sorry Levy, aber Mira und ich haben uns wohl gegen dich geschworen, die kleinere würde ab nun bestimmt nur noch mit tiefrotem Gesicht hier durch die Gegend laufen. Ich ging ebenfalls in die Umkleiden und zog mir schnell eine dunkle Jeans und ein rosafarbenes T-Shirt an. Als ich wieder hinaus trat um mich hinter den Tresen zu begeben um von dort aus zur Küche zu gelangen, sah ich wie Gajeel eher etwas mürrisch mit Mira redete die gerade so strahlte vor Freude. Anscheinend musste er nicht mal viel sagen denn sie wies ihn an in die Umkleiden zu gehen und sich von den Jungs einweisen zu lassen. Bingo, Mira und ich hielten noch einmal kurz einen Daumen nach oben und gingen dann wieder unseren Aufgaben nach. Leider war heute so viel betrieb und wir mussten so viele Kuchen und Törtchen Backen, das ich gar nicht dazu gekommen war mal nach Levy zu sehen.

Erst als wir mit allem Fertig waren und die letzten Gäste das Cafe verließen, saßen wir wie jeden Abend an einem der Runden Tische die im Raum standen zusammen und aßen die letzten Kuchenstücke. Kaum war ich aus der stickigen Backstube hinaus getreten, ja wir hatten da drin kein Fenster, nur eine Lüftung, hing Levy sofort an meinem Arm und sah mich mit einer Mischung aus purer Freude und 'was zum Henker hast du getan' an. Ich lächelte ihr unschuldig zu und nahm dann neben Cana platz. "Gajeel" fing diese auf einmal neben mir an "Cool das du nun auch zu uns gehörst, das macht das ganze noch etwas spannender" Cana war die Selbstbewusstheit in Person,

wenn sie irgendwo Platz nahm dann immer im Schneidersitz, egal was sie trug, auch wenn es wie jetzt ein Maid Kleid war, ich bewunderte sie schon etwas für diese Unbeschwertheit. "Cana hat recht, was meinst du denn dazu Levy?" Mira konnte ja schon ganz schön hinterhältig sein, die arme Levy, man sah ihr an das ihr das mehr als nur unangenehm war, also brachte sie nur ein leises "J-ja..." zustande und verkroch sich dann leicht hinter mir. "Ach ja bevor ich es vergesse" begann Erza auf einmal wie aus dem nichts "Unsere Bäckerin wird wohl so schnell nicht wieder kommen, es war wohl doch ernster als gedacht, weswegen sie nun in die Reha muss, also bleibt Lucy erst mal unsere Ober-Bäckerin" verkündete sie freudig, ein kleiner Jubel ging durch die Runde, vor allem von Erza da diese meine Kuchen förmlich anhimmelte. Sie schwor mir jeden Tag das sie mich heiraten würde, wenn sie ein Mann wäre, schluck, das war dann doch zu viel des guten. "Und des weiteren" Was? Noch mehr? "Da Natsu ja lange keinen Putzdienst hier im Laden mehr hatte" von dem angesprochenen ging ein genervtes Stöhnen aus "und Lucy ja neu hier ist und somit auch noch nie hier Putzen musste" oh man, ich ahne schreckliches... "Werdet ihr beide das Morgen Abend übernehmen, verstanden?!" Irritiert sahen wir uns an, war das gerade ihr Ernst? Ich dachte wir hätten sowas wie eine Reinigungskraft? "VERSTANDEN?" Oh Schreck, die meinte es ernst. Wir sprangen wie von der Hornisse gestochen auf und antworteten ihr Laut "AYE SIR!" worauf hin alle herzlich lachen mussten.

Als wir dann gehen wollten standen zwei Großgewachsene Männer vorm Laden die ich zuvor noch nie gesehen hatte. Einer mit blauen Haaren und einem auffälligen Mahl im Gesicht und der andere ein weißhaariger Kraftprotz wie frisch aus dem Fitnesscenter. Wie sich heraus stellte war der Blauhaarige Gerard Fernandes, also Erzas Freund, und der Muskulöse Elfman Strauss, sprich Mira und Lisannas großer Bruder, welche die Mädchen abholen wollten. Cana ging dann mit Loki, Gray brachte Juvia Heim, und Gajeel wurde dazu verdonnert Levy nach Hause zu begleiten, schließlich war es auch schon spät am Abend. Natsu und ich liefen ebenfalls wie immer zusammen nach Hause. Heute hatte ich ihn nicht viel gesehen, aber das machte nichts, wir verstanden uns auch still schweigend, zumindest bis wir an meiner Haustüre angekommen waren "Kommst du eigentlich am Samstag zu unserem Fußballspiel?" Entriss er mich meiner Tagträumerei "Ähm, was? Ja natürlich komm ich hin" Das war ja wohl selbstverständlich. Ein zufriedenes Lächeln umspielte seine Lippen und wir verabschiedeten uns kurz darauf voneinander. Es war mittlerweile nach 19 Uhr und Vater hatte wohl schon zu Abend gegessen da ich ja donnerstags und freitags immer spät nach Hause kam. Also bereitete ich mir noch ein Brot mit Käse zu und ging danach Richtung Bett. Ob das gut ginge wenn Natsu putzen müsste? Ich dachte das eher Wendy für den Haushalt zuständig war, bestimmt würde ich ihm einiges beibringen müssen.